

WWW.SCHMALZ.COM

Hinweis

Diese Dokumentation wurde in deutscher Sprache erstellt.
Für künftige Verwendung aufbewahren.

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Herausgeber

© J. Schmalz GmbH, 03.2020

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben bei der Firma J. Schmalz GmbH. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Eine Abänderung oder Kürzung des Werkes ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma J. Schmalz GmbH untersagt.

Kontakt

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
72293 Glatten, Germany

T: +49 7443 2403-0
F: +49 7443 2403-259
schmalz@schmalz.de
www.schmalz.com

Kontaktinformationen zu den Schmalz Gesellschaften und Handelspartnern weltweit finden Sie unter
 www.schmalz.com/vertriebsnetz

Inhaltsverzeichnis

1	Funktionsbaustein "FB_SCTSi_IOL"	4
1.1	Kurzbeschreibung.....	4
1.2	Abbild Baustein	4
1.3	Parameter - Eingänge	5
1.4	Parameter - Ausgänge	6
1.5	Zusatzinformationen	7
1.5.1	Aufbau der Struktur „stSCTSi_IO_Link_Ejector“	7
2	Anhang	8
2.1	Abkürzungsverzeichnis	8
2.2	Hinweis	8

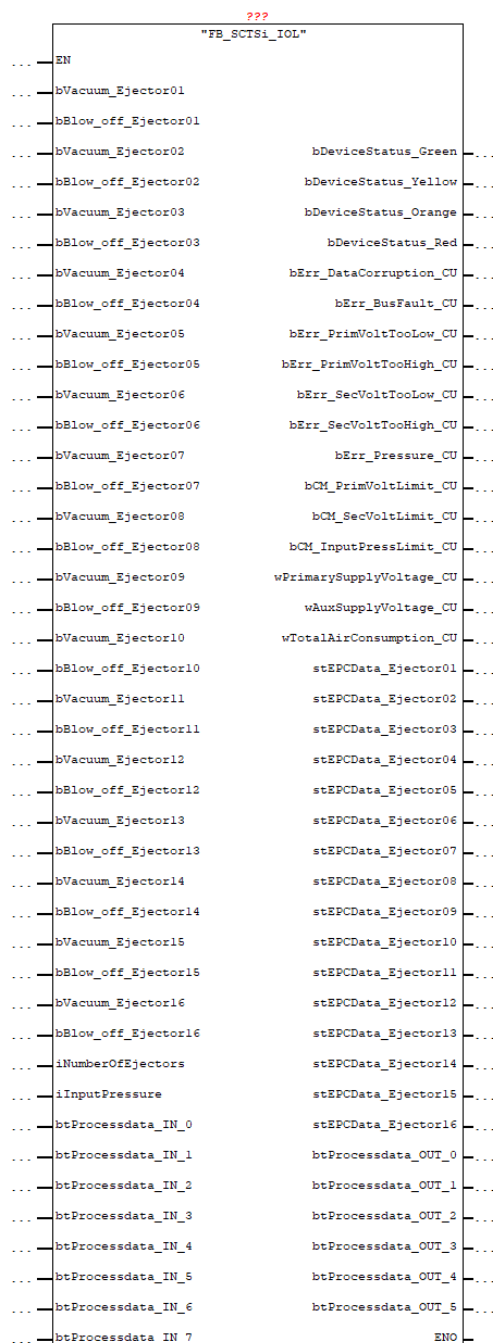
1 Funktionsbaustein "FB_SCTSi_IOL"

1.1 Kurzbeschreibung

Dieser Funktionsbaustein steuert die Prozessdaten von einem Schmalz SCTSi mit IO-Link.

1.2 Abbild Baustein

Beispiel Baustein:



1.3 Parameter - Eingänge

Name	Datentyp	Beschreibung
bVacuum_Ejector01 ...	BOOL	Anforderung zum Saugen des entsprechenden Ejektors
bVacuum_Ejector16		
bBlow_off_Ejector01 ...	BOOL	Anforderung zum Abblasen des entsprechenden Ejektors
bBlow_off_Ejector16		
iNumberOfEjectors	INT	Angabe wieviel Ejektoren am Terminal betrieben werden (2-16)
ilInputPressure	INT	Über den Eingang wird der aktuelle Eingangsdruck dem Gerät in mbar übergeben, um EPC Auswertungen machen zu können.
btProcessdata_IN_0	BYTE	Prozessdatenbyte 0 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_1	BYTE	Prozessdatenbyte 1 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_2	BYTE	Prozessdatenbyte 2 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_3	BYTE	Prozessdatenbyte 3 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_4	BYTE	Prozessdatenbyte 4 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_5	BYTE	Prozessdatenbyte 5 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_6	BYTE	Prozessdatenbyte 6 vom SCTSi IO-Link
btProcessdata_IN_7	BYTE	Prozessdatenbyte 7 vom SCTSi IO-Link

1.4 Parameter - Ausgänge

Name	Datentyp	Beschreibung
bDeviceStatus_Green	BOOL	Status des Terminal ist Grün
bDevice Status_Yellow	BOOL	Status des Terminal ist Gelb
bDevice Status_Orange	BOOL	Status des Terminal ist Orange
bDevice Status_Red	BOOL	Status des Terminal ist Rot
bErr_DataCorruption_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Datenbeschädigung
bErr_BusFault_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Busfehler
bErr_PrimVoltTooLow_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Primärspannung zu niedrig
bErr_PrimVoltTooHigh_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Primärspannung zu hoch
bErr_SecVoltTooLow_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Sekundärspannung zu niedrig
bErr_SecVoltTooHigh_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Sekundärspannung zu hoch
bErr_Pressure_CU	BOOL	Fehler Steuereinheit: Versorgungsdruck zu niedrig oder zu hoch
bCM_PrimVoltLimit_CU	BOOL	Zustandsüberwachung der Steuereinheit: Primärspannungsgrenze
bCM_SecVoltLimit_CU	BOOL	Zustandsüberwachung der Steuereinheit: Sekundärspannungsgrenze
bCM_InputPressLimit_CU	BOOL	Zustandsüberwachung der Steuereinheit: Eingangsdruckbegrenzung
wPrimarySupplyVoltage_CU	WORD	Aktueller Wert der Sensorspannung (V)
wAuxSupplyVoltage_CU	WORD	Aktueller Wert der Aktorspannung (V)
wTotalAirConsumption_CU	WORD	Gesamter Luftverbrauch des letzten Handhabungszyklus (0.1 NL)
stEPCData_Ejector01 ... stEPCData_Ejector16	stSCTSi_IO_Link_Ejector	Diese Ausgänge liefern für jeden Ejektor eine Struktur zurück. In dieser Struktur sind alle relevanten Daten jedes Ejektors gespeichert.
btProcessdata_OUT_0	BYTE	Prozessdatenbyte 0 zum SCTSi IO-Link
btProcessdata_OUT_1	BYTE	Prozessdatenbyte 1 zum SCTSi IO-Link
btProcessdata_OUT_2	BYTE	Prozessdatenbyte 2 zum SCTSi IO-Link
btProcessdata_OUT_3	BYTE	Prozessdatenbyte 3 zum SCTSi IO-Link
btProcessdata_OUT_4	BYTE	Prozessdatenbyte 4 zum SCTSi IO-Link
btProcessdata_OUT_5	BYTE	Prozessdatenbyte 5 zum SCTSi IO-Link

1.5 Zusatzinformationen

Zusätzlich zum Funktionsbaustein muss auch die Struktur „stSCTSi_IO_Link_Ejector“ in das jeweilige Steuerungssystem importiert werden. Wie bereits erwähnt, gibt der Baustein für jeden Ejektor eine Struktur mit den Werten zurück. Ohne Importieren/Anlegen der Struktur wird es beim Übersetzen des Steuerungsprogramms zu Fehlern kommen. Um weitere Übersetzungsfehler zu vermeiden sollte die Struktur importiert werden, bevor der Baustein importiert wird.

Um die AWL-Quelle erfolgreich importieren zu können, muss zuerst die Zuordnung zwischen Symbol der Quelle und der gewünschten Bausteinadresse in der Symboltabelle angelegt werden. Des Weiteren muss in der Symboltabelle ein Datentyp vom Typ UDT angelegt werden. Diesem Datentyp muss der Name der Struktur („stSCTSi_IO_Link_Ejector“) zugewiesen werden. Wenn die Symboltabelle angepasst wurde, können beide Quellen (Struktur und Baustein) ohne Fehler übersetzt werden.

1.5.1 Aufbau der Struktur „stSCTSi_IO_Link_Ejector“

Name	Datentyp	Beschreibung
bVacuumControl_H1	BOOL	Ejektor befindet sich in Regelung
bPartControl_H2	BOOL	Werkstück sicher angesaugt
btError	BYTE	Error Code des Ejektors
btCM_Warnings	BYTE	Code zu anliegenden Warnungen des Ejektors
btLeakageLastCycle	BYTE	Gemessene Leckage des letzten Saugzyklus (mbar/s)
wSystemVacuum	WORD	Aktueller Vakuumwert des Ejektors (mbar)
wEvacuationTime_t1	WORD	Gemessene Evakuierungszeit T1 (ms)
wLastFreeFlowVacuum	WORD	Gemessener Staudruck (mbar)
wAirConsumptionLastCycle	WORD	Luftverbrauch des letzten Saugzyklus (0.1NL)

2 Anhang

2.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
FB	Funktionsbaustein
EPC	Energie- und Prozesskontrolle (Energy- and Processcontrol)
CM	Zustandsüberwachung (Condition Monitoring)
EM	Energieüberwachung (Energy Monitoring)
PM	Vorrausschauende Wartung (Predictive Maintenance)

2.2 Hinweis

- Für die produktseitige Byte-Reihenfolge der Prozessdaten, wird der „Big-Endian“ verwendet.
- Die Ansteuerung des Vakuums muss passend zur entsprechenden Ejektorvariante (z.B. NO, NC, IMP) erfolgen.

At your service worldwide



● **Headquarters**
Hauptsitz

Schmalz Germany – Glatten

● **Sales and production companies**
Vertriebs- und Produktionsgesellschaften

Schmalz China – Shanghai
Schmalz India – Pune
Schmalz Japan – Yokohama
Schmalz USA – Raleigh (NC)

● **Sales companies**
Vertriebsgesellschaften

Schmalz Australia – Melbourne
Schmalz Benelux – Hengelo (NL)
Schmalz Canada – Mississauga
Schmalz Finland – Vantaa
Schmalz France – Champs-sur-Marne
Schmalz Italia – Novara
Schmalz Mexiko – Querétaro

Schmalz Poland – Suchy Las (Poznan)
Schmalz Russia – Moskow
Schmalz South Korea – Anyang
Schmalz Spain – Erandio (Vizcaya)
Schmalz Switzerland – Nürensdorf
Schmalz Turkey – Istanbul

• **Sales partners**
Vertriebspartner

You can find the Schmalz sales partner in your country at:
WWW.SCHMALZ.COM/SALESNETWORK

Den Schmalz Vertriebspartner in Ihrem Land finden Sie auf:
WWW.SCHMALZ.COM/VERTRIEBSNETZ

J. Schmalz GmbH
Johannes-Schmalz-Str. 1
72293 Glatten, Germany
T: +49 7443 2403-0
schmalz@schmalz.de
WWW.SCHMALZ.COM

Version 01 | 03.2020